



Universität
Basel

Research Project

Die Vermessung des Imperiums. Der Aralsee, seine Erforschung und das Russländische Reich im 19. Jahrhundert

Project funded by own resources

Project title Die Vermessung des Imperiums. Der Aralsee, seine Erforschung und das Russländische Reich im 19. Jahrhundert

Principal Investigator(s) [Happel, Jörn](#) ;

Organisation / Research unit

Departement Geschichte / Osteuropäische und neuere Geschichte (Haumann)

Project start 01.10.2018

Probable end 30.09.2021

Status Completed

Mit der Erstbesegelung des Aralsees 1848/49 untersucht das Forschungsprojekt die Geschichte Russlands mithilfe einer transnationalen Herangehensweise. Gefragt wird nach den Wissenschaftsbeziehungen – in erster Linie den deutsch-russischen. Im Zentrum steht die Auseinandersetzung mit der technischen Erschließung der zentralasiatischen Peripherie und die Verortung Russlands in einer neu verstandenen europäischen Kolonialgeschichte, indem auf die Wechselwirkungen zwischen Kolonisierern und Kolonisierten fokussiert wird. Besonders aufschlussreich sind jedoch die zahlreichen Zeichnungen des Expeditionsmalers. Sie wurden bislang nicht auf ihre Aussagekraft für eine russisch-europäische Kolonial- und Technikgeschichte befragt. Über die Zeichnungen gelingt ein innovativer Zugang zur Geschichte der Vermessung des Russländischen Imperiums.

Financed by

Other funds

Add publication

Add documents

Specify cooperation partners